

Also hat Er nun damit für Eltern Sünden genug gethan / Auch denen die nur an ihm als das treue Vater-Hertze Esa. 49 / v. 15. sich halten würden / erworben / Berechtigkeith / Gnade / und Erlassung aller wohlverdienten Straffen: Und welche nun sich an solche seine Beistliche dargebundene Hand / seiner Gnaden-Wohlthaten fest halten werden / die haben auch dadurch Vergebung ihrer begangenen Sünden / un̄ Erlassung der schweren Straffen. Darumb so gläube und traue ein jedes (der wider seinen Vater- und Mutter-Namen gesündigt) an den HERRN IESUM CHRISTUM und seinen heiligen Namen und Verdienst: denn nach Petri Ausspruch / Apost. Gesch. 10 / v. 43. von ihm alle Propheten gezeuget / daß durch seinen Namen / alle die an Ihm gläuben / Vergebung der Sünden empfangen sollen / Amen.

## Die zehende Predigt / Über das vierdte Geboth / von Ubertretung dessen / durch Pflege-Eltern.

**A**ber bist mein Pfleger / spricht der hocheleuchtete König und Prophet David im 55. Psalm / v. 15. Führet in solchen Worten eine söhnlliche Klage / wegen der grossen Untreu und Bosheit / welche sein vermeynter getreuester Freund / sein Geselle und Verwandter an ihm außübete / welches allen Anzeigungen nach sein ungetreuer Rath Achitophel gewesen; Wie es denn der Chaldeische Dolmetscher ausdrücklich von denselbigen versteht und aufleget / da es also gegeben: Aber du Achitophel bist mein Pfleger? Und dieweil David in vielen seinen Leiden ein Fürbilde des HERRN Christi gewesen / so legen es die meisten aus denen heill.